

Fortbildungsseminar 23. – 24.09.2021

Strafrechtlicher Teil – aktuelle Themen aus Rechtsprechung und Praxis

Donnerstag, 23.09.2021

09.00 Uhr Pressegespräch im Wintersaal

Beginn des Seminars:

10:00 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten des Verkehrsgerichtstages

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

10:15 Uhr Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Goslar

Dr. Oliver Junk

10:30 Uhr Thema: **Alter! - Wie wir uns verändern. Medizinische und verkehrsmedizinische Aspekte**

Referent: Prof. Dr. Thomas Riepert, ehem. Institut für Rechtsmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Anschließende Diskussion

12:00 - 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Thema: **Cannabis vs. Fahreignung**

Referent: Prof. Dr. Klaus Püschel, ehem. Direktor des Instituts für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Anschließende Diskussion

15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Streitgespräch:
Darf der Cannabiskonsument Kraftfahrzeuge führen?

zwischen

Dr. Thomas Wagner,
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie e.V.

und

Georg Wurth,
Geschäftsführer des Deutschen Hanfverbandes

Moderation: Hans-Peter Mlodoch
Korrespondent beim Weser Kurier / Büro Hannover

16.30 - Diskussion und Abstimmung zu Fragen des Streitgesprächs

ca. 18.00 Uhr Leitung:
Vizepräsidentin des Verkehrsgerichtstages **LOStA'in Birgit Heß**

Freitag, 24.09.2021

Fortsetzung des Seminars

09:00 Uhr Thema: **Das EU-Fahrerlaubnisrecht – Ein Blick in die Verwaltungspraxis**

Referent: Kai Podewski, Abteilungsleiter Fahrerlaubnis Hamburg-Mitte,
Landesbetrieb Verkehr (LBV) in Hamburg

Anschließende Diskussion

10:30 - 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Thema: **Überblick über die neuesten Entwicklungen im Straßenverkehrsrecht des StGB, insbesondere zur Thematik verbotener Kraftfahrzeugrennen (§ 315d StGB)**

Referent: Prof. Dr. Bijan Nowroussian, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Anschließende Diskussion

12:30 Uhr **Schlusswort**

Vizepräsidentin des Verkehrsgerichtstages **LOStA'in Birgit Heß**

Teilnahmegebühr:

Mitglieder des Vereins	Online	100,- Euro	Präsenz	80,- Euro *
Nichtmitglieder	Online	150,- Euro	Präsenz	120,- Euro *

*** z. ZT. 100 Personen in Präsenz erlaubt**